

Es muss ja nicht gleich ein Marathonlauf sein, aber jeder sollte sich regelmäßig sportlich



bewegen. Der Sommer naht! Also, Sportschuhe raus und mal wieder ein ausgedehntes Walking oder einen ruhigen Ausdauerlauf machen!

(Autor: Christel Böhnke / Foto: Andreas Kegel)

Aktuelles aus dem Regionalausschuß: Öffentliche Unterbringung in Farmsen

Am Donnerstag, den 18. April, fand die 20. Sitzung des Regionalausschusses Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne statt. Dieses Mal fand die Sitzung nicht in der Hertastraße in Bramfeld, sondern aus aktuellem Anlass (öffentlichen Unterbringung) im Hamburg-Saal des Berufsförderungswerks Farmsen statt. Die Ausschussmitglieder als auch manche Gäste kamen mit Sorgen zur Sitzung, da viele die Ankunft von Neonazis befürchteten. Glücklicherweise kamen diese gar nicht erst, was sicherlich auch mit einer guten Polizeipräsenz zu tun hatte.

Im Anschluss an die Sitzung fand die eigentliche Konstituierung des Runden Tisches „Öffentliche Unterbringung in Farmsen“ statt. Hierzu kamen auch der Geschäftsführer von Fördern und Wohnen, eine Mitarbeiterin der BASFI (Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration) sowie der Unterkunftsleiter, um Fragen zur öffentlichen Unterbringung zu beantworten. Wie wir alle erfahren, sind 128 Bewohner (aktuelle Mitteilung an die Bezirksversammlung Wandsbek) bereits anwesend. Der Betreuungsschlüssel, wonach sich 1 Mitarbeiter um 97 Bewohner kümmert, bleibt leider unverändert. Bedauerlicherweise wird die Betreuung nur von 8 – 16 Uhr stattfinden. Von 16 – 8 Uhr wird ein Notdienst eingerichtet. **Jürgen Warncke** (MdBV Wandsbek)

betonte die Notwendigkeit für eine Betreuung bis Mitternacht, um Ruhestörungen zu vermeiden. Es wurde versichert, dass die Unterbringung bis zum 31.03.2016 begrenzt wird, da das Gebiet gemäß Bürgerschaftsbeschluss für Wohnungsbau verwendet werden soll.

Der Unterkunftsleiter betonte die Freude vieler Bewohner über die gute Ausstattung ihrer Wohnräume. So haben die Bewohner ihre Privatsphäre, eine Pantryküche und Toiletten. Ferner betonten die Gäste, dass bereits Kontakt zu Schulen, der KITA und den umliegenden Nachbarn aufgenommen wurde, damit ihre Fragen beantwortet und ihre Wünsche aufgenommen werden können. Die Bewohner erhalten in der Regel Sozialhilfe gemäß dem Hartz IV-Satz. Die nationale Herkunft der Bewohner ist noch nicht klar, bis die Vollbelegung im Mai stattfinden wird. Bisher – so die Auskunft – gab es keine Konflikte zwischen Bürgern und Asylbewerbern. Die Asylbewerber werden am öffentlichen Leben normal teilnehmen, und ihre Kinder werden öffentliche Schulen im Umkreis besuchen. Um die Integration erfolgreich zu gestalten, werden Deutschkurse vor Ort angeboten.

Leider blieb die Resonanz zur Konstituierung des Runden Tisches am 18.04.2013 klein. Viele Institutionen blieben der Veranstaltung aus unklaren Gründen fern. Befürchtet wurde, dass sich viele Institutionen nicht eindeutig eingeladen fühlten. Um jeder Institution die Teilnahme soweit wie möglich zu ermöglichen, will FÖRDERN + WOHNEN noch einmal - mit Hilfe der Stadtteilkonferenz Farmsen-Berne - zum RUNDEN TISCH einladen. Um den neu zu gründenden Runden Tisch zu unterstützen, rief Jürgen Warncke dazu auf, dem Verein "In Brass e.V." beizutreten. Der Verein unterstützt bereits erfolgreich den Runden Tisch in Bramfeld.

(Autor: Andreas Kegel)

**Bitte Einladung zur
Mitgliederversammlung
auf Seite 3 beachten!!!**

Jens Schebitz, Vorsitzender des SPD Distrikts Farmesen

Hudlemstraße 13 A | 22159 Hamburg | Telefon 643 60 64 | E-Mail info@schebitz-sanitaertechnik.de

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung aus besonderem Anlass

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

die öffentlich-rechtliche Unterbringung von 318 Personen aus 16 Ländern in Häusern auf dem Gelände des Pflegeheims Farmesen hat in Farmesen-Berne und in der Region zu vielen Diskussionen geführt.

Auch wir haben uns an ihnen beteiligt. Um bessere Informationen über die Probleme der Unterbringung und über die Quartierlage im Bezirk Wandsbek zu erhalten, haben **Carola Thimm, Armin Peter** und ich unseren zuständigen Senator **Detlef Scheele** in seiner Behörde besucht.

Am Schluss eines ausführlichen Gesprächs hat Detlef angeboten, zu uns nach Farmesen zu kommen, um uns als Genossinnen und Genossen besser in die Lage zu versetzen, den kritischen Diskussionen kundig zu begegnen.

Wir laden Euch herzlich ein zur

Mitgliederversammlung mit Detlef Scheele

am

Freitag, 31. Mai 2013, 16 – 18 Uhr

im

Vereinshaus des Farmsener Turn-Vereins

Berner Heerweg 187 b | 22159 Hamburg

Die Mitglieder der benachbarten Distrikte sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Genossinnen und Genossen diese wichtige Informations- und Diskussionschance nutzen würden. Für den Senator war es nicht leicht, diesen Termin für uns freizumachen.

Es grüßt Euch im Namen des Vorstandes herzlich Euer

gez. **Jens Schebitz**

Weißer Ostern auf der Mahlhauswiese

Um das Osterfest würdig zu begehen, veranstaltete die SPD-Farmsen zusammen mit ihrer Wahlkreisabgeordneten für die Hamburgische Bürgerschaft, **Carola Thimm**, ihre traditionelle Ostereiersuchaktion - dieses Mal in einem schneebedeckten Frühling. Viele Kinder und Eltern ließen sich dies nicht entgehen und kamen auf die Mahlhauswiese an der Kreuzung Am Luisen-



hof/August-Krogmann-Straße. Mit viel Erfolg konnten die Kinder die versteckten Ostereier finden und in ihren Korb sicher verstauen.

Prominente Unterstützung bekamen wir durch **Aydan Özoguz**, stellv. Bundesvorsitzende der SPD, Bundestagsabgeordnete und Bundestagskandidatin der Wandsbeker SPD.



(Autor/Fotos: Andreas Kegel)

Farmsener Genossen bei der 1. Mai Demo



Am 1. Mai fand die traditionelle Demonstration der Gewerkschaften für bessere Arbeitsbedingungen in Hamburg statt. Die Teilnahme

von SPD-Mitgliedern durfte dabei nicht fehlen, weswegen sich Genossen aus Farmsen, **Christel** und **Dieter Böhnke**, **Heinz Plezia**, **Otto Rehders**, **Christian Carstensen** (WK Nord/Alstertal),



als auch **Andreas Kegel**, ebenfalls auf den Weg zur Reeperbahn machten. Später trafen wir **Waltraut** und **Armin Peter**. Wandsbeker **Jusos** waren auch zahlreich unter den Teilnehmern vertreten. In einem Meer von SPD-Fahnen nahmen SPDler aus

der ganzen Stadt an der Demonstration teil – so auch **Olaf Scholz** (der natürlich ganz vorn bei der Demonstration mit



Detlef Scheele und **Uwe Grund** teilnahm), **Niels Annen** und natürlich unsere Wandsbeker Wahlkreis kandidatin **Aydan Özoguz**. Die Forderungen auf der zentralen Kundgebung auf dem Fischmarkt nach fairer Bezahlung und einem gerechten Mindestlohn ist ein zentrales Politikfeld unseres Distrikts.



Arbeit muss sich lohnen!!!

(Autor: Andreas Kegel / Fotos: cd.boehnke)

Herzlichen Glückwunsch

MITGLIEDSCHAFT IN DER SPD

- 40 Jahre **Waltraut Schönfeldt**, am 01.07.2013
- 40 Jahre **Klaus Robohm**, am 01.07.2013
- 50 Jahre **Rolf Danger**, am 01.08.2013

Wo wir uns treffen

Unsere Vorstandssitzungen, zu denen Ihr herzlich eingeladen seid, finden an jedem dritten Dienstag des Monats statt. Sie können nicht immer am selben Ort stattfinden. Bitte ruft Jens Schebitz an.

Impressum

UNSER FARMSEN ist der Mitgliederbrief des Distriktvorstandes an die Mitglieder in Farmsen.

Herausgeber: Jens Schebitz (V.i.S.d.P.) | Carola Thimm | Barbara Kumutat.

Internet: www.spd-farmsen.de

Redaktion/Gestaltung: Christel Böhnke, E-Mail: cd.boehnke@hamburg.de | Andreas Kegel, E-Mail: andreas.kegel@gmx.net
Kontakt und Dialog: Jens Schebitz, Telefon/Betrieb 643 60 64 | Telefon/Privat 645 52 255 | E-Mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de